

	<p>Objekt: Postkarte</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: HMP_2012_0220</p>
--	---

Beschreibung

Karte im Querformat;

Vorderseite: Im Vordergrund liegt ein verwundeter Soldat, der medizinisch versorgt wird. Im Hintergrund kann man das Ende einer Schlacht erahnen.

Die Bildunterschrift lautet: "Eleonore Prochaska, / schwer verwundet in der Schlacht bei der G6hrde am 16.09.1813/ ausrufend die Worte: "Herr Leutnant, ich bin ein M6dchen".;

R6ckseite: Handschriftlicher Text:

"Freitag, d. 28.dez.1917./ Meine Lieb u. Kinder!/ Heute deine Karte von Weihnachten u., den Brief vom 2ten Feiertag zusammen bekommen, so 6hnlich wird auch mit/ meiner Post gehen, denn ich schrieb am Sonntag u. Weihnachten/ Briefe. Zu deinem Briefe vom II. Feiertag vermisse ich wieder/ verschiedenes, das scheint daher zu kommen, dass du wahrscheinlich/ wieder zu viel hattest, erst bei Frau Vogel u. dann bei/ Singmanns. Ist Emma die Feiertage gar nicht bei dir gewesen?/ Auch w6u6te ich immer gern, ob in den Packeten noch immer/ alles drin war. Mit dem Tabakpaketchen, das (...) mit/ den Cigaretten mitbrachte, hatte ich ein wenig Fell beigelegt,/ davon hast du gar nichts erw6hnt, scheinst du als selbstver-/ st6ndlich zu betrachten. Gestern ging wieder ein kl. Paket/ an dich ab mit Tabak, Schokolade, W6urste, K6ase u. Pfefferminz./ Cigarrenspitzen in die Hosen- u. Rocktaschen von meinem (...) / (...) tun, dir u. den Kindern u. allen Freunden u. Bekannten/ die besten Gl6ckw6unsche zum Neuen Jahr darbringend, seid mir/ gegr6u6t von/ Euerm Vater/ Ernst."

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / Druck, Handschrift

Ma6e:

BxH: 14 x 9 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	28.12.1917
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Postkarte
- Schriftgut